

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **27.01.2005**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU

Herr Frank Baumann ; Frau Sybille Benning ; Herr Heinz Georg Buddenbäumer ; Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning ; Frau Magdalene Gefroi ; Herr Christian Gramm ; Herr Manfred Holtshulte ; Herr Dieter Maager ; Herr Stefan Weber ;

von der SPD

Herr Thomas Fastermann ; Herr Wolfgang Heuer ; Frau Verena Marzinkewitz ; Herr Kurt Pölling ; Herr Karl-Heinz Winter ;

von Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink ; Herr Jörn Möltgen ; Frau Ilse Schleef ; Herr Reinhard Scholz ;

von der FDP

Herr Jürgen Reuter ;

von der Fraktion UWG-MS/ödp, beratendes Mitglied n. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NW

Herr U. Raffloer ;

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams ; Herr Hartmut Bartmann ; Herr Stephan Böhme ; Herr Jörg Krause ; Herr Tobias Krause-Kämereit ; Frau Dr. Helga Kreft-Kettermann ; Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers ; Frau Marion Philipp ; Herr Hartwig Schultheiß ; Herr Norbert Vechtel ;

außerdem

Herr Siegfried Grenda (Vorsteher der Bezirksvertretung Münster-Ost);

für die Schriftführung

Herr Stefan Jörg ;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 27.01.2005

Tagesordnung:**1. Genehmigung der Tagesordnung**

- 1.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

2. Mitteilungen der Verwaltung**3. Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen**

- 3.1. Sicherer Schulweg vom Neubaugebiet zur Davert-Grundschule
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Hiltup vom 25.11.2004

4. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen**5. Stadtplanung**

V/0002/2005
III

- 5.1. Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005

V/1062/2004
III

- 5.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord - nördlich Landesversicherungsanstalt
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss

V/1056/2004
III

- 5.3. Bebauungsplan Nr. 491: Stübengasse / Loerstraße
Beschluss zur Aufstellung

V/1058/2004
III

- 5.4. Bebauungsplan Nr. 493: Aasee - Terrassen (Aasee / Zentralfriedhof / Adenauerallee)
Beschluss zur Aufstellung

6. Verkehr

V/0800/2004
III

- 6.1. Weseler Straße - Umbau Mobilstation

V/1029/2004
III

- 6.2. Scharnhorststraße - Einrichtung einer Fußgängerquerung in Höhe Sperlichstraße
- 6.3. Ludgeriplatz - Sachstand Verkehrsversuch
- 7. **Sonstiges**
- 8. **Beratung von Anträgen und Anfragen**
 - 8.1. Sicherer Schulweg vom Neubaugebiet zur Davert-Grundschule
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Hiltrup vom 25.11.2004
 - 8.2. Anfrage von Herrn Rickfelder (CDU) vom 07.12.2004
- 9. **Verschiedenes**

Um 17.05 Uhr eröffnete der Ausschussvorsitzende, Herr Heuer, die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Maager (CDU) beantragte, den Punkt 6.1 „Weseler Straße – Umbau Mobilstation“ von der Tagesordnung abzusetzen und die Tagesordnung zur Sitzung am 17.02.2005 um diesen Punkt zu erweitern.

Der Ausschuss stimmte dem Antrag und der Tagesordnung in der geänderten Fassung einstimmig zu.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern ist zu allen Punkten der Tagesordnung erforderlich.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Krause teilte mit:

- Die Stadt Münster konnte sich mit dem Projekt „Neugestaltung des Picasso-Platzes beim Landeswettbewerb „Stadt macht Platz – NRW macht Plätze“ für die 2. Wettbewerbsphase qualifizieren. Damit habe die Stadt Münster die Möglichkeit bis zum Abgabetermin

01.07.2005, das für die Bewerbung entwickelte Planungs- und Beteiligungsverfahren durchzuführen. Entsprechend der Empfehlung der Jury des Landeswettbewerbs sei die Ergänzung des Verfahrens um eine Planungswerkstatt vorgesehen. Die Förderung des Verfahrens mit Städtebaufördermitteln sei zugesagt und bereits beantragt. Zum weiteren Verfahren bereite die Verwaltung derzeit eine Vorlage für die Februarsitzungen der Bezirksvertretung Münster Mitte und des Planungsausschusses vor.

- Der Anhörungstermin zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 487: Roxel – Pienersallee, neuer DB-Haltepunkt finde am Donnerstag, den 24.02.2005 um 19.30 Uhr in der Droste-Hauptschule Roxel, Tilbecker Straße 26, in 48161 Münster statt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Sicherer Schulweg vom Neubaugebiet zur Davert-Grundschule Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Hiltup vom 25.11.2004

Der Antrag wurde bekannt gegeben und unter dem Tagesordnungspunkt 8. der öffentlichen Sitzung „Beratung von Anträgen und Anfragen“ behandelt.

Der Vorsitzende gab den folgenden weiteren Antrag bekannt:

Antrag der SPD vom 27.01.2005 „Sicherheit für Radfahrer am Kappenberger Damm verbessern“. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.
Die Verwaltung wurde beauftragt, zum Antrag Stellung zu nehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen

Es lagen keine Beratungspunkte vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Stadtplanung

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0002/2005

Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005

Die Vorlage „Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005“ wurde in den Beratungsgang eingebracht. Die Abstimmung über die Vorlage ist am 17.02.2005 vorgesehen.

Herr Krause präsentierte die Arbeitsschwerpunkte 2005 im Bereich Bauleitplanung und wies darauf hin, dass der Antrag der CDU vom 07.12.2005 „Das Gebiet nördlich der Straße Zum Häpper im Stadtteil Amelsbüren, gegenüber der Sportanlage Grün-Weiß Amelsbüren, wird in das Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung 2005 aufgenommen“ mit der Priorität 2 im Arbeitsprogramm enthalten sei. Der CDU-Antrag gelte somit als erledigt.

Herr Maager (CDU) stellte den Antrag, den Bebauungsplan Hiltrup, Böttcherstraße, westlich der Meesenstiege zu ändern und dieses Verfahren zusätzlich ins Arbeitsprogramm aufzunehmen. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.
Der Ausschuss wird über den Antrag in der nächsten Sitzung abstimmen.

Herr Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) schlug vor, die Präsentation „Bauleitplanung – Arbeitsschwerpunkte 2005“ zur Vorlage „Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005“ in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.
Im Ausschuss bestand Einmütigkeit, den entsprechenden Datenträger an die Ausschussmitglieder und Geschäftsstellen der im Ausschuss vertretenen Parteien zu senden.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/1062/2004**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord - nördlich Landesversicherungsanstalt
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Herr Bartmann stellte für die Verwaltung auf Nachfrage klar, dass die auch für den Investor des mit der Bebauungsplanänderung verbundenen Bauprojekts sehr irritierenden Pressemitteilungen der vergangenen Tage unrichtig seien: Der Investor hat aktuell und deutlich erklärt, den ersten Bauabschnitt sehr zeitnah zu realisieren und hierfür kurzfristig einen Bauantrag einzureichen.

Herr Winter (SPD) stellte den folgenden Ergänzungsantrag zur Vorlage 1062/2004:
„Mit der Bebauungsplanänderung ist eine Vorab-Festschreibung der nicht vorhandenen III. Nordtangente vorgesehen. Diese Vorgehensweise schafft Fakten für eine III. Nordtangente, ohne diese inhaltlich diskutiert zu haben. Deshalb ist die im Bebauungsplan Nr. 114, Teilabschnitt V dargestellte Weiterführung der Gartenstraße an der östlichen Plangrenze (Bahnparallele) aufzugeben und der Bereich als Grünfläche darzustellen.“
Der Ausschuss beschloss mehrheitlich (10 Für-Stimmen, CDU, FDP und 9 Gegenstimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), den Antrag der SPD abzulehnen.

Sodann beschloss der Ausschuss mehrheitlich (15 Für-Stimmen, CDU, SPD, FDP und 4 Gegenstimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord – nördlich Landesversicherungsanstalt wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Im Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V wird die Anzahl der Vollgeschosse im südlichen Änderungsbereich von XII-Geschosse auf VII-Geschosse reduziert und die Bauhöhe auf 26,00 m begrenzt. (Anlage 1, Punkte 1 und 2.2)

1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V nicht gefolgt:

1.2.1 dass das Wohngebiet an der Straße Im Hagenfeld aufgrund des geplanten Parkhauses durch schwerwiegende und erhebliche Immissionen unzumutbar zusätzlich beeinträchtigt wird. (Anlage 1, Punkte 2.1 und 2.2)

- 1.2.2 dass das Schalltechnische Gutachten unzureichend sei. (Anlage 1, Punkte 2.1 und 2.2)
 - 1.2.3 die geplanten Stellplätze in Tiefgaragen oder in einem geschlossenen Parkhaus unterzubringen. (Anlage 1, Punkt 2.1)
 - 1.2.4 den Abstand zwischen der geplanten Bebauung und der Gartenstraße zu vergrößern. (Anlage 1, Punkt 2.1)
2. Der gemäß Beschlussvorschlag 1.1 geänderte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord – nördlich Landesversicherungsanstalt wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.
Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/1056/2004**

**Bebauungsplan Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße
Beschluss zur Aufstellung**

Frau Philipp übernahm die Berichterstattung zur Vorlage und referierte Sachstand und nächste Arbeitsschritte zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren. Herr Schultheiß gab ergänzende Hinweise zum Verhandlungsstand mit dem Vorhabenträger zur Frage einer möglichen Stellplatzerhöhung: Aufgrund der Stellungnahme der Harpen AG vom 20.01.2005, die von einer Erstellung eines dritten Untergeschosses absehen möchten, und aufgrund der verkehrstechnischen Aspekte werde eine Erhöhung der Stellplätze nicht weiter verfolgt.

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich (15 Für-Stimmen, CDU, SPD, FDP und 4 Gegenstimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich Stubengasse / Loerstraße ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur: 9, Teil des Flurstücks 379

Flur: 12, Teile der Flurstücke 488, 512, 520

Auf die frühzeitige Bürgerunterrichtung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch wird verzichtet.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/1058/2004**

**Bebauungsplan Nr. 493: Aasee - Terrassen (Aasee /
Zentralfriedhof / Adenauerallee)
Beschluss zur Aufstellung**

Frau Philipp übernahm die Berichterstattung zur Vorlage und referierte Sachstand und nächste Arbeitsschritte zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich Aasee / Zentralfriedhof / Adenauerallee ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur: 19, Flurstücke 56, 171, 208, Teile des Flurstücks 239

Flur: 206, Flurstücke 38, 267, 268, Teile des Flurstücks 297

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Verkehr

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0800/2004**

Weseler Straße - Umbau Mobilstation

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/1029/2004**

**Scharnhorststraße - Einrichtung einer Fußgänger-
querung in Höhe Sperlichstraße**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte hatte in ihrer Sitzung am 25.01.2005 den folgenden Prüfauftrag zur Vorlage V/1029/2004 beschlossen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative Finanzierung aus der Haushaltsstelle 6510.950.1150.4 - Bauk. Str. Scharnhorststr. - zu prüfen.“

Herr Böhme erläuterte die Vorlage und ging auch auf den Prüfauftrag der Bezirksvertretung ein.

Der Ausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Der Planung von 01/04 zur Einrichtung einer Fußgängerquerung auf der Scharnhorststraße in Höhe der Sperlichstraße wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 16.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1051.5	Bauk. Str. kl. Verkehrsberuhigungsm. im Bezirk Mitte	2005	35.172,55	Übertrag aus 2004
Insgesamt:			35.172,55	"

Punkt 6.3 der Tagesordnung**Ludgeriplatz - Sachstand Verkehrsversuch**

Die mündliche Berichterstattung erfolgte durch Herrn Böhme. Er stellte den Anlass (Unfalltod einer Fahrradfahrerin im Kreisverkehr) und die bisherigen Maßnahmen (Testanordnungen) für eine optimierte Verkehrsführung am Ludgeri-Kreisel dar. Der bisherige Verlauf der Testphase sei im Ergebnis der Sicherheit für Radfahrer immer noch nicht zufriedenstellend. Herr Böhme regte an, weitere Beobachtungen anzustellen, externen Sachverstand hinzuzuziehen und anschließend die weitere Vorgehensweise festzulegen. Er wies zudem auf 2 städtische Faltblätter mit den Titeln „Radfahren im Kreisverkehr“ und „Radfahrer im toten Winkel“ hin.

Der Vorsitzende stellte den interfraktionellen Antrag „Ludgeriplatz: Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ vom 27.01.2005 vor. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 7 der Tagesordnung**Sonstiges**

Es lagen keine Beratungspunkte vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Beratung von Anträgen und Anfragen****Punkt 8.1 der Tagesordnung**

Sicherer Schulweg vom Neubaugebiet zur Davert-Grundschule
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Hiltrup vom 25.11.2004

Die Verwaltung schlug vor, die Erhebungen, die für eine Entscheidung zur Form der Querungshilfe am Knotenpunkt Davertstraße / Am Dornbusch / Zur Windmühle benötigt werden, im Zusammenhang mit den Verkehrszählungen für die Entlastungsstraße Amelsbüren

durchzuführen. Nach Auswertung der Verkehrserhebungen werden die Bezirksvertretung Münster-Hiltup und der Planungsausschuss unterrichtet.
Der Ausschuss stimmte dem schriftlich vorliegenden Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Punkt 8.2 der Tagesordnung**Anfrage von Herrn Rickfelder (CDU) vom
07.12.2004**

Herr Dr. Oellers informierte den Ausschuss darüber, dass die Beantwortung der Anfrage von Herrn Rickfelder (CDU) zur Sanierung eines Teilstücks der Sudmühlenstraße, zum Umbau des Kreuzungsbereiches B 51 (Umgehungsstraße) / Dyckburgstraße und zur „Grünen Welle“ auf der Weseler Straße in schriftlicher Form direkt an Herrn Rickfelder gesandt worden sei.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18:19 Uhr

gez.
Wolfgang Heuer

Vorsitz

gez.
Stefan Jörg

Schriftführung